

PROGRAMM NEW COLOURS FESTIVAL 2025

NEUES HÖREN. NEUE PERSPEKTIVEN

Mit dem New Colours festival kreuz und quer durch die Stadt, denn es ist mehr als nur ein Musikevent. Es gibt kreative Impulse, verändert den Blick auf die Stadt und ihre Potenziale. So kann »Gelsenkirchen (...) seinen Ruf als Stadt mit verblasster Industriekultur und Fußballbesessenheit widerlegen « meint UKJazzNews London. Ein aufgeschlossenes Publikum erlebt, wie Musik zum Ausgangspunkt neuer Hör- und Denkweisen wird.

„Ein wärmender, inspirierender Kosmos, eine Insel der Kultiviertheit“, schreibt das Jazzportal nrwjazz.net über das Festival und bringt damit die besondere Atmosphäre auf den Punkt.

Für vier Tage wird Gelsenkirchen zum kulturellen Treffpunkt: außergewöhnliche Konzerte an besonderen Orten schaffen Raum für Austausch und Inspiration. Das Programm richtet sich an ein breites Publikum - unabhängig von musikalischen Vorkenntnissen oder Genregrenzen.

2025 präsentiert sich das Festival als vielschichtiges Gesamtkunstwerk. Verschiedene Spielarten des Jazz verbinden sich mit den originellen Locations zu einem besonderen Erlebnis. Mehrere international bekannte Headliner sowie neue Stimmen der Szene sorgen für musikalische Highlights.

Musiker*innen aus acht Nationen präsentieren aktuelle Projekte. Von modernem Jazz über Avantgarde und Elektronik bis hin zu Funk. Ihre gemeinsame Stärke: künstlerische Ausdruckskraft, die berührt und mitreißt.

► 18 SEP | Beginn 20.00 h | Einlass 19.00 h | Kaue

ERÖFFNUNG: JAZZ BIGBAND GRAZ Smål (A,AZ,D)



Horst Michael Schaffer Trompete Vocals | Heinrich von Kalnein Saxophon Flöte | Karen Asatrian Piano | Arto Tunçboyacıyan Electronics Percussion | Thomas Wilding Bass | Tom Stabler drums | Hanno Busch Gitarre

JBBG Smål denkt Big Band neu. Reduziert in der Besetzung, maximal in der Wirkung. Das Ausnahme-Ensemble sprengte schon vor über 20 Jahren als Jazz Bigband Graz die Grenzen des Bigband Sounds. Virtuos und mit emotionaler Ausdruckskraft trifft erstklassiger Jazz auf Rock und Weltmusik. Überraschend, unkonventionell und immer mitreißend.

► 1G SEP | Beginn 18.00 h | Einlass 17.00 h | Nordsterturm Gelsenkirchen |

THE LITANY OF THE PEAKS (F)



Clément Janinet Violine | Elodie Pasquier Klarinette Bassklarinette | Bruno Ducret Cello

Der Dialog ist das, was dieses Trio auszeichnet. In der im Jazz ungewohnten Besetzung spinnt das Trio musikalische Bögen und erforscht harmonische Kontemplationen. Einflüsse aus neuer Musik werden vor allem mit französischer Folklore verwoben. Die Instrumente wechseln ständig die Rollen. Improvisationen folgen auf Grooves und immer wieder fügt die wiederkehrende Melodie alles zu einem harmonischen Ganzen zusammen. Eine Explosion, ein Durcheinander, das auf Klarheit trifft. Kraftvolle, lebhaft Aussagen auf melodische Zartheit.

► 1G SEP | Beginn 20.00 h | Einlass 19.30 h | Schloss Horst

LASH s GREY



Kristína Mihal'ová Vocals | Jakub Šedivý Gitarre

Mit ihrer leidenschaftlichen Performance und ihrem unverwechselbaren Sound gehören sie zu den aufregendsten Newcomern im europäischen VocalJazz.

Die charismatische Sängerin und der virtuose Gitarrist erobern als Lash & Grey mit ihrer besonderen Mischung aus Jazz, Soul und Pop die internationalen Bühnen. Ihre Musik erinnert an Norah Jones, Etta James oder Billie Holiday und besticht durch samtige Klänge. Trotz ihrer noch jungen Karriere haben sie schon auf renommierten Bühnen wie z.B. der Carnegie Hall gespielt. 2022 waren sie als einzige Europäer im Finale des prestigeträchtigen Sarah Vaughan Jazz Vocal Wettbewerbs in New Jersey.

VINCENT PEIRANI „JOKERS“ (F,I,ISR) Schloss Horst Gelsenkirchen



Vincent Peirani Akkordeon | Federico Casagrande Gitarre | Ziv Ravitz Drums

Wenn der französische Akkordeonist Vincent Peirani die Bühne betritt, weiß man nie genau, was passieren wird. Eines ist sicher: Es wird überraschend, explosiv und voller Magie! Mit „Jokers“ hat der weltbekannte Virtuose ein Trio erschaffen, das musikalische Grenzen lustvoll ignoriert. Mal klingt es wie der Soundtrack eines Tarantino-Films, dann wie ein Roadtrip durch eine nächtliche Großstadt. Gemeinsam mit Federico Casagrande und Ziv Ravitz entfacht er ein musikalisches Feuerwerk zwischen Rock, Elektro, Jazz und cineastischer Atmosphäre. „Jokers“ ist ein Trip, ein Rausch, ein Spiel mit musikalischer Freiheit. Unberechenbar. Wild. Und absolut fesselnd.

► 20 SEP | Beginn 16.00 h | Einlass 15.30 h | **Bleckkirche**

HONEY BIZARRE feat. FETHI AK (D)



Gilda Razani Theremin Electronics | Hanzō Wanning Keyboards Synthesizer FX | Fethi Ak Percussion

Gilda Razani zählt zu den kreativsten Theremin-Spielerinnen unserer Zeit. Am ältesten elektronischen Instrument der Welt erschafft sie besondere Klangwelten - zu hören auch auf dem Grammy-nominierten Album „Fifty“ von The Manhattan Transfer. An ihrer Seite: Der Multi-Instrumentalist und Sound-Tüftler Hanzō Wanning, dessen musikalisches Spektrum von Jazz über Elektronik bis hin zu modernen Kompositionen reicht. Zu ihnen gesellt sich der Gelsenkirchener Perkussionist Fethi Ak. Seine mitreißenden Rhythmen verleihen der Musik eine weitere, energiegeladene Dimension. Ein Konzert, bei dem Klang und sakraler Raum zum Erlebnis werden.

► 20 SEP | Beginn 19.30 h | Einlass 19.00 h | Stadt.bau.raum

NOAH REIS RAMMA „Inner Contemplation“ (D)



Noah Reis Ramma Piano Keyboards Stimme | Jannis Sicker Gitarre | Martin Furmann Bass | Alex Parzhuber Drums Percussion

Der in Gelsenkirchen geborene und aufgewachsene Pianist mit brasilianischen Wurzeln, Noah Reis-Ramma, stellt in seiner Heimatstadt sein neues Projekt vor. Kompositionen und Klavierspiel, wurzeln in afro-brasilianischer Melodik und Rhythmik und sind stark beeinflusst von der offenen Klangsprache des modernen europäischen Jazz. Der Einsatz elektronischer Elemente mit der Stimme als Melodieinstrument, erinnern an die Musik von Pat Metheny. Mit diesem Projekt präsentiert sich der junge Ausnahmemusiker als neue, spannende Stimme im Jazz.

BOBBY RAUSCH (D)



Lutz Streun Bassklarinette | Oleg Hollmann Bariton-Saxophon | Nico Stallmann Drums

Bobby Rausch begeistert mit einem kraftvollen, geradlinig tiefen Klang. Inspiriert von den Schnittstellen zwischen Jazz und Hip-Hop, digital und analog, spielen die Berliner eine Musik im Spannungsfeld zwischen Kontrolle und Improvisation. In ihren Konzerten führen sie ihr Publikum durch dunkelste Basstäler und pulsierende Groove-Scapes. Sie beschwören die urbane Nacht, randvoll von Electrobeats und Rockvinyls, und werden nicht an Energie für all jene sparen, die genug von Kompromissen haben. Handmade in Berlin!

► 20 SEP | Beginn 20.00 h | Einlass 19.30 h | Werkstatt Buer

STEPHAN MATTNER ZOOM (D)



Stephan Mattner Tenor-Saxophon | Philipp van Endert Gitarre | Sebastian Räther Bass | Jo Beyer Drums

Offenheit und Form - so könnte man die Musik des Tenorsaxophonisten und Improvisators Stephan Mattner umreißen. Seine charakteristischen Kompositionen öffnen viele musikalische Wege, die mit melodischem Sinn, rhythmischer Variabilität und der dafür nötigen Gelassenheit entfaltet werden. Im warmen, unverwechselbaren Klang seines Tenor-Saxophons erscheinen manche musikalischen Gefilde der 70-er und 80-er Jahre in neuem Licht. Das Ganze mündet in eine Musik, die eigenständig und doch in der großen Jazztradition verwurzelt ist.

► 21 SEP | Beginn 11.30 h | Einlass 11.00 h | Kunstraum Norten

MATINEE mit JULIAN s ROMAN WASSERFUHR TRIO (D)



Julian Wasserfuhr Trompete | Roman Wasserfuhr Piano | Jörg Brinkmann Cello Electronics

Julian und Roman Wasserfuhr gehören seit Jahren zur Elite der deutschen Jazzszene. Mit ihrem neuen Album „Safe Place“ beweisen sie ihr untrügliches Gespür ihr Publikum mit feinen Melodien musikalisch zu umarmen. Die reduzierte, kammermusikalische Besetzung von Cello, Trompete/Flügelhorn und Piano schafft immer wieder einen musikalischen Raum, der ein Zufluchtsort für Reflexion und Konzentration inmitten des Lärms chaotischer Zeiten ist. Die herzliche Klangwelt zelebriert echte Verbundenheit, sowie Freundschaften, Authentizität und die Kraft der Musik.

► 21 SEP | Beginn 16.00 h | Einlass 15.30 h | Matthäuskirche

RENAUD GARCIA-FONS (F)



Renaud Garcia-Fons Kontrabass Electronics

Wenn Renaud Garcia-Fons zum Kontrabass greift, entsteht eine Welt, die man so nicht für möglich hält. Er ist ein Virtuose, Klangzauberer, Grenzgänger. Seine melodischen Höhenflüge erinnern dank hoher, fünfter Saite beinahe an eine Viola. Rhythmische Finesse, gepaart mit Einflüssen aus Flamenco und Weltmusik und der Einsatz von Loops, sorgen für mitreißende Grooves. Mal donnernd und erdig, mal zart - seine Musik berührt. Jeder Ton ist handmade. Immer schimmert seine unglaubliche Spielfreude durch. Ein Solo-Konzert mit Renaud Garcia-Fons ist pure Magie und zeigt, was Musik alles sein kann, wenn ein Meister sein Instrument zum Singen bringt.

► 21 SEP | Beginn 19.00 h | Einlass 18.00 h | Heilig Kreuz Kirche

ANIKA NILLES (D)



Anika Nilles, die deutsche Schlagzeug-Sensation, hebt mit ihrer Band **Nevell** das musikalische Erlebnis auf ein neues Level. Mit ihren energiegeladenen und präzisen Rhythmen hat sie die Drum-Welt im Sturm erobert. Sie teilt bereits mit Gitarrenlegenden, wie Jeff Beck, Eric Clapton oder Ron Woods die Bühne.

Mit Nevell kreiert sie ihre eigene explosive Mischung aus Urban Jazz und Funk und verführt das Publikum auf eine instrumentale Achterbahnfahrt voller überraschender Wendungen. Ein Feuerwerk aus Virtuosität und eingängigen Melodien, die in leidenschaftlichen Live-Auftritten kulminieren. Die Band, versteht es meisterhaft, musikalische Grenzen zu sprengen.



New Colours Festival 2025 - Musik, die bewegt!

Vier Tage voller Jazz, Elektronik, Funk und Avantgarde - an besonderen Orten in Gelsenkirchen. Internationale Künstler*innen, einzigartige Konzerte und ein Publikum, das neue Klänge liebt.

Erlebe ein Festival, das Grenzen sprengt und Begegnungen schafft.

 2025 - New Colours. Neues Hören. Neue Perspektiven.